

**„Freunde“ plantschen**

Gruppe Frantschachl der „Kinderfreund-Obmann Christoph“ im Herbst alljährlichen Spaß ins Hallenstadion Klagenfurt. Dieses Jahr insgesamt 31 Teilnehmer Busunternehmer erhalten in die Stadt gebracht. Der konnten vom Regen und der Wasserschicht genug bekommen einige Eltern naher Veranstaltung teil sich vom Angebot abwaschen, während das Sprudelbecken bei den Erwachsenen. Die „Kinderfreund-Obmann“ indes schon auf der Veranstaltung.

**Stuttung Kos**  
**2429898**

**NS GEN** 

groß (78),  
(86),  
layer (86),  
n (67),  
(89),  
rd  
nig (82),  
74),  
n  
inig (87),  
d (76),  
93),

ger Bestattung  
ke  
erg, Lindhofstraße 2  
21 255  
Ein Partner  
Bestattung Kärl

# Narren erwachen nun wieder!



Beim Faschingswecken der Narrenrunde in St. Paul dabei: Siegi Krobath (Foto: Mörth (2))

**Die fünfte Jahreszeit hat wieder Saison!**  
**Am 11. 11. um 11.11 Uhr wecken die Narren im Tal den Fasching 2011.**

petra.moerth@woche.at

■ Von „Leiblu“ über „Leiblustig“ bis „Nia Gnu“: Am 11. 11. um 11.11 Uhr zieht wieder der Fasching ins Land. Wo und wie die Lavanttaler Faschingsgilden die fünfte Jahreszeit willkommen heißen, erfahren Sie im WOCHE-Überblick.

■ „Skifoan, Skifoan, wow ...“  
Mit einem kräftigen „Leiblu“ begrüßen die Mitglieder der Narrenrunde Lavamünd am 11. 11. um 11.11 Uhr vor dem Gemeindeamt den Fasching. Traditionell übergibt Bürgermeister Herbert Hantinger der Faschingsgilde den Schlüssel vom Rathaus. „Danach überrei-

chen wir den Kindergärten und den Volksschulen in Lavamünd und Ettendorf einen Scheck. Wir bezahlen aus dem Erlös der neun Faschingssitzungen in der vergangenen Saison heuer alle Skitage und Skikurse“, kündigt Siegfried Brudermann, der Präsident der Narrenrunde „Leiblu“ Lavamünd, an. Dazu spielt das Trio „Ams“ auf.

■ „Leiblustig“ im Stiftsort  
Nachdem sich der Narrenrat rund um Obmann Karl-Heinz Grillitsch aufgelöst hat, haben die jungen Akteure die Narrenrunde St. Paul gegründet. Die Faschingsgilde lädt am 11. 11. um 11.11 Uhr auf dem Lobisserplatz zum Faschingswecken. „Für Getränke und Krapfen sowie Musik ist dabei bestens gesorgt“, lässt Obmann Marco Webersdorfer wissen. Geblieben ist den neuen Narren aus dem Stiftsort übrigens der alt-



Die Lavamünder Narrenrunde „Leiblu“ mit Michaela und Siegfried Brudermann sowie Desiree Deiser (v. l.) sponsert Skikurse

bewährte Schlachtruf „Leiblustig“. „Wie soll es auch anders sein“, schmunzelt er. 111 Stück Krapfen verteilen die Mitglieder der St. Andräer „Nia Gnu“-Comedy am 11. 11. um 11.11 Uhr am Neuen Platz in der alten Bischofsstadt. „Wie wir dort genau den Fasching begrüßen,

steht allerdings noch in den Sternen“, scherzt Kapitän Reinhard Fritzl. Keine Faschingssitzungen gibt es heuer in Wolfsberg und in Bad St. Leonhard. Letztere wecken dennoch am 11. 11. um 11.11 Uhr den Fasching, indem die „Leiblu“-Narren von Lokal zu Lokal ziehen.

## Lebenselexier erzeugt Strom

In Arling-Kötsch entsteht das erste Trinkwasserkraftwerk der Region.

■ (pemö). Neue Wege beschreiben die Lavanttaler Bezirkshauptstadt in Sachen Stromerzeugung: Die Wolfsberger Stadtwerke errichten in Arling-Kötsch am Fuße der Saualpe das erste Trinkwasserkraftwerk der Region.

**140 bis 150 Haushalte**  
„Die 100-kW-Turbine erbringt bei halbwegs guter Schüttung der Quellen eine Leistung von 530.000 kWh Strom pro Jahr, der direkt in das Netz der ‚Kellag‘ eingespeist werden“, informierte Dieter Rabensteiner, der Geschäftsführer der Wolfsberger Stadtwerke, anlässlich des Spatenstichs. Diese Menge an Strom würde die Versorgung von 140 bis 150 Wolfsberger Haushalten gewährleisten. „Mit dem Trinkwasserkraftwerk Arling-Kötsch kann ein Ertrag von 30.000 Euro erwirtschaftet werden“, schätzt er.



Wasser marsch! Mit Lavanttaler Trinkwasser aus den Quellen bei Arling-Kötsch (Foto) wird künftig Strom erzeugt (Foto: Mörth)

Die Gesamtkosten für die Errichtung betragen rund 300.000 Euro, wovon knapp 85.000 Euro von der Kommunalkredit Public Consulting gefördert werden. Das Trinkwasserkraftwerk im Arling-Kötsch, das voraussichtlich am 23. Dezember den Probetrieb aufnehmen soll, wird in die Fernwirkanlage des Wasserwerkes integriert. „Das erste Lavantta-

ler Trinkwasserkraftwerk wird mit Sicherheit nicht das letzte sein“, kündigte Neo-Stadtwerke-Referent Harald Trettenbrein (FPK) an. Denn: Die Wolfsberger Stadtwerke würden ihren Fokus künftig verstärkt auf Alternativ-Energien setzen. Errichtet wird das Trinkwasserkraftwerk übrigens von der Lavanttaler Baufirma „Mörtl“.

**EIGENTUMSWOHNANLAGE KLOPEINER SEE**

Sie wohnen dort, wo andere gerne Urlaub machen!



- ◆ 8 Wohneinheiten mit Gartenanteil, Pool 45m<sup>2</sup> - 90m<sup>2</sup>
- ◆ Tolle sonnige und zentrale Lage, nur 500 m vom Ostufer
- ◆ Barrierefrei (Lift) ◆ Kellerabteil, Carport
- ◆ Großer Balkon, Terrasse
- ◆ Penthouse - Wohnung
- ◆ Niedrig Energie Haus, Wärme Pumpe + Solar
- ◆ Massivholzbauweise, sehr geringe Betriebskosten
- ◆ Makler frei ◆ Fertigstellung Juni 2012

**KP ab € 119.000,-**

Anfragen: Strandhotel Seewirt, Klaus Richler, Tel.: 0664 / 35 76 711  
E-mail: office@seewirt.at • www.eigentumswohnung-klopeinensee.at

**SE for better life**  
„Wohnen ist Leidenschaft“ - Ausführend mit Kompetenz



**Herbstzeit ist Planungszeit!**

Beginnen Sie jetzt mit der Planung um im kommenden Jahr auch rechtzeitig mit der Realisierung Ihres Wohnobjektes starten zu können.

Aktuelle S.E.-Wohnprojekte:

**Maria Rain und Feldkirchen**  
ab EUR 195.500,-  
schlüsselfertig, inkl. Fundament, Carport, überdachter Terrasse und Grundstück  
oder monatlich ab EUR 388,-



S.E. Massivhaus GmbH, 9020 Klagenfurt, 0463 / 50597

**www.semassiv.at**  